

Er erscheint täglich... Abonnementpreis monatlich 60 Pfg... Die Halle (Halterungsbeleg), monatlich 10 Pfg...

Halleblatt Soziale Demokratie

Insertionsgebühr beträgt für die gewöhnliche Zeile... In der zeichnerischen Seite kostet die Zeile 75 Pfg... Eintragungen in die Postverzeichnisse...

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Expedition: Barz 42/43. Geöffnet werktags von 7 Uhr früh bis 7 Uhr nachm. Redaktion: Barz 42/43. Sprechstunde werktags 1/2-1/4 Uhr mittags.

Schamlose Entrechtung!

Der sozialpolitische Entrechtungskurs, den jetzt im Reichstage in rasendem Tempo weiter die verächtliche Mehrheit der Kompromisspartei, bestehend aus Konservativen, Reichspartei, Antisemiten, Zentrum und Nationalliberalen hält... Am Sonntag hat der Entrechtungsblock wieder arg gehandelt...

Wir stellen hier wiederum die Beschlüsse zusammen, die der Entrechtungsblock über die Krankenkassen faßt, wobei sich ergibt, daß die Kompromisspartei alle von ihnen beschlossenen Verhältnisse zunichte macht ohne die mindeste Rücksicht auf den Protest der vielen Millionen von Arbeitern brutal durchzuführen...

Bei den Krankenkassen werden die aus Mitteln der Kasse bezahlten Stellen der Beamten und derjenigen Angestellten, für die die Dienstordnung gilt, ebenfalls nur durch übereinstimmenden Beschluß beider Gruppen im Vorstände besetzt...

Die Wahlregelung eines Beamten steht dem Vorsitzenden der Kasse und wenn dieser sich den Wünschen der Aufsichtsbehörde nicht fügt, der Aufsichtsbehörde zu...

Die Dienstordnung der Beamten wird wiederum nicht von der Mehrheit beschlossen, sondern kann nur zustande kommen, soweit sowohl die Mehrheit der Unternehmer als auch der Arbeiter dafür stimmt und muß unbedingt von Versicherungsamt genehmigt werden...

Endlich soll die Landesregierung befugt sein, den wichtigsten Beamten der Kasse die Pflichten und Rechte der staatlichen oder gemeinlichen Beamten zu übertragen, falls dies unter der Disziplinarergewalt der Aufsichtsbehörde zu stellen...

In den Landtrankentassen werden sogar die Vertreter der Versicherer für die Versicherungsorgane und Versicherungsbehörden durch die Vertretung des Gemeindeverbands gewählt...

folchen "Vertretern" vertreten" werden, die in Wahrheit die Unternehmer wählen... abgelehnt von den Kompromisspartei mit Ausnahme mehrerer Nationalliberaler und Zentrumsmitgliedern.

Bei den Ortskassenfassungen ist das Stimmrecht der einzelnen Unternehmer bei der Wahl der Arbeitgebervertreter nach der Zahl ihrer versicherungspflichtigen Beschäftigten bemessen... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien mit Ausnahme der Polen.

In den Betriebskrankenkassen führt der Unternehmer oder sein Vertreter den Vorsitz... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien.

Wer die Mitgliedschaft bei einer Betriebskrankenkasse freiwillig fortsetzt, ist weder wählbar noch wahlberechtigt... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien.

Die Sozialdemokraten beantragten ferner, daß einem Arbeitgebervertreter im Ausnahmefalle und im Besonderen einer Betriebskrankenkasse zu einem befristeten Zeitpunkt als zum Ablauf seiner Wahlperiode das Arbeitsverhältnis durch den Unternehmer nur aus einem wichtigen Grunde gelündigt werden kann... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien.

In Innungs- und Gewerkschaften soll der Vorsitzende und sein Stellvertreter von der Innung aus den Vorstandsmitgliedern bestellt werden... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien.

Die Beschlüsse des Ausschusses, durch die die Säkularisierung der öffentlichen Schulen abgelehnt wird... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien.

Kein Mittel sollen für den Zweck von Krankenkassenfonds dienen, die den geschickten Zwecken der Krankenkassenverwaltung dienen, nur mit Zustimmung der obersten Verwaltungsbehörde verwertet werden dürfen... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien.

Wenn die Kassen nicht genügend Ärzte zur Behandlung der Krankenpatienten finden, sollen sie mit Genehmigung des Versicherungsamtes eine gewisse Geldsumme zu gewähren... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien.

Krankenbau, die lediglich zu wohltätigen oder gemeinnützigen Zwecken bestimmt oder von öffentlichen Verbänden oder Körperschaften errichtet sind, dürfen nur aus einem wichtigen Grunde mit Zustimmung des Versicherungsamtes von der Selbstverwaltung der Krankenkassen ausgeschlossen werden... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien.

Den Krankenkassen ist es verboten, mit einzelnen Apothekern oder Verwaltern im Bereiche ihrer Kasse einen Vertrag zu schließen, nach dem sämtliche Arzneimittel nur von diesen Apothekern bezogen werden... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien.

Die Krankentassen sind gezwungen, auch dann die teuren Preise für freigelegene Arzneimittel an die Apotheker zu bezahlen, wenn sie dieselben Mittel von den Drogerien und anderen Arzneimittelhändlern zu billigeren Preisen beziehen können... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien.

Die Krankentassen sind gezwungen, auch dann die teuren Preise für freigelegene Arzneimittel an die Apotheker zu bezahlen, wenn sie dieselben Mittel von den Drogerien und anderen Arzneimittelhändlern zu billigeren Preisen beziehen können... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien.

Politische Ueberblick.

Halle a. S., den 15. Mai 1911.

Was die Blockfreiheit noch "gegeben" soll. Der heutige Reichstag stellt nur die Karikatur einer wirklichen Volkswirtschaft dar, da die Mehrheit nicht den Volkswillen vertritt... Heber recht bemerkenswerte Vorgänge, die sich nach der Schatzmarkenerde des Grafen Westarp gegen die Selbstverwaltung der Krankenkassen innerhalb der Provinz abgelehnt haben...

Was die Nationalliberalen "fest bleiben". Heber recht bemerkenswerte Vorgänge, die sich nach der Schatzmarkenerde des Grafen Westarp gegen die Selbstverwaltung der Krankenkassen innerhalb der Provinz abgelehnt haben... Bekunden ausdrücklich nur die Rede des nationalliberalen Abg. Heine... Das Herr Bassermann darüber ungehalten sein könnte, wenn die Sozialdemokratie zu stark angegriffen wird...

Wer die Rassefänger verschleudert!

Konservative, Zentrum und Reichsbanner werden nicht mehr, immer wieder zu behaupten, in den Kassen, in denen die Sozialdemokratie die Mehrheit habe, werde nur für die Interessen der Parteiangehörigen geforgt... Der Herr Bassermann darüber ungehalten sein könnte, wenn die Sozialdemokratie zu stark angegriffen wird...

Die unter "Sozialdemokratischer" Leitung stehende Ortskrankenkasse Rathow verbraucht bei 185 000 Mk. Gesamteinnahme rund 10 000 Mk. für Verwaltungskosten, die Ortskrankenkasse Königshütte, deren Vorstand zwei Sozialdemokraten umschließt, verbraucht bei 175 000 Mk. Gesamteinnahme rund 15 000 Mk. für die Verwaltung... abgelehnt von allen bürgerlichen Parteien.







# Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Hiltigau.  
Zum letzten Mal: Eine Villa zu vermieten. — Herbstmanöver. — 6 Mischen u. 1 Mann. — Im Verbrücker Keller. Anfang 8 1/2 Uhr.  
Dienstags: 1. Debut des Deutschen Operetten-Ensemble vom Grand-Theater der Kgl. Stadtschauburg zu Amsterdam.  
**„Die Herren von Maxim“.**  
Operettenposse v. Julius Freund. Musik v. Viet. Holländer. Glänzende Besetzung. Prima Ausstattung. Anfang 8 1/4 Uhr.  
Der Vorverkauf zur Premiere hat bereits begonnen.

# „Volksparke“

Mittwoch den 17. Mai cr.  
**Gr. Schlachtfest.**  
Früh von 8 Uhr an Wellfleisch.  
Abends div. Wurst und Suppe.  
Wurst auch ausser dem Hause.  
Parteigenossen, Freunde und Bekannte sind freundlichst eingeladen.  
Die Geschäftsleitung.

**Ortskrankenkasse des Zimmergewerks.**  
Montag den 22. d. Mts. abends 8 1/2 Uhr  
im Restaurant Englischer Hof, Gr. Berlin 14:  
**General-Versammlung.**  
Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Vorstands-Ergebnisse. 3. Stellungnahme zu Einigungsbedingungen der Meister. 4. Kasseneingelassenheiten. 5. Der Vorstand.

## \* Zur Probe

MEIN 80 Stück auf einmal zu gleichem Apparat  
mit Rückgabegarantie bei Nichtgefallen, also ohne jede Kaufverpflichtung und ohne Anzahlung lediglich gegen Monats-Raten von 2 Mark an diesem ur. Sprach-Apparate mit Pathe-Platten, Musik-Instrumente aller Art, photographische Apparate, Waffen etc.  
Kaufen Sie niemals ohne mehrfache Probe! Kaufen Sie nur unsere vollkommenen Pathe-Platten. Alle anderen Platten werden durch den ständigen Nachwechsell angezogen und werden nicht ersetzt.  
**Gratis**  
und franco senden wir auf Verlangen an jedermann unseren illust. Katalog. Postkarte genügt.  
**BIAL & FREUND**  
Breslau Postfach 345 26

## Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich.

mit Erläuterungen zum Volksgebot und mit Sachregister von **L. Eigner**, Prof. Landesgerichtsrat.  
Preis 50 Pf., Porto 10 Pf.  
— 128 Seiten stark. —  
Zu beziehen durch alle Buchhändler und die **Volksbuchhandlung Halle a. S.**  
Danz. 42/43.

**Blumenkästen,** grün lackiert, in allen Längen.  
**C. F. Ritter** G. m. b. H.  
Leipzigzerstrasse 90.  
Tel. 3000.  
Gelegenheitskauf: 1 Bogen mit 10 Karten.  
**Damenhüte,** sind 8, 6, 4 Nr. Modernisieren wir alle Reparatur zu sehr billigen Preisen.  
Schmiedstr. 5. I. T. Vorderhaus.  
Ehren. Sommerhütchen 1. Schl. Paar, sowie schwarz, schwarz 1. Paar, schwarz, weiß, 1. Paar, pass. bill. zu verk. Lessingstr. 10. I.

# Dtsch. Transportarbeiter-Verband Halle a. S.

Bureau und Arbeitsnachweis: Harz 42-43. — Telefon 3168.  
Geöffnet von 11-1 und 5-7 Uhr.  
Dienstag den 16. Mai abends 7/9 Uhr im Englischen Hof  
**.. Hausdiener-Versammlung ..**  
Tagesordnung:  
Der Soziale Ausschuss und die Sonntagsruhe-Bewegung.  
Referent: Herr Arbeiterssekretär Kleiss.  
Freitag den 19. Mai abends 7/9 Uhr bei Ströcher  
**: Hafnarbeiter-Versammlung :**  
Tagesordnung:  
Rückblick auf die Lohnbewegung im Hafen.  
Sonnabend den 20. Mai abends 9 Uhr im kleinen Saal des Volksparks  
**Geschirrführer - Versammlung.**  
Tagesordnung:  
Hat die Arbeitswoche für die Geschirrführer 6 oder 7 Arbeitstage?  
Zahlreichem Besuch dieser Versammlungen steht entgegen  
Die Ortsverwaltung.

**DAMPE-MOLKEREI**  
**BUTTER**

Vorzügliche, garantiert reinschmeckende **Natur-Spargel-Butter** Pf. **116**  
1/2 Pfund, Stück **58 Pf.**  
**Marke Kleblatt** **65** Pf.  
hochfeinste Molkerei-Butter, 1/2 Pfund, Stück  
Jede Garantie für Reinheit!  
Stets frische Ware!  
**F. H. Krause.**

**Geröstete Kaffees** von 90. 1.40 bis 2.20 — empfanglich in vorwiegend Qualitäten  
**Carl Bouché**, platz, im Zarm.  
Zusammenföhren jeder Art bei bill. Preis. Alk. Ackermann, 276/277 Berga 10.

**Picknickdosen** empfiehlt  
**C. F. Ritter** G. m. b. H.  
Leipzigzerstrasse 90.  
**Damenwahr** nebst Seite gezeichnete, in den besten, billigen  
**Bessen, Bismarckstr. 12.**

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
Sende, zum letzten Male:  
**Die Keusche Susanne.**  
Operette L. J. v. Jean Gilbert.  
Ab 16. Mai: Gastspiel des **Reinholdtheaters zu Weimar.**  
Spielleitung: Hans Armin.  
S. 1. Male d. Schwanen-Operette.  
**Patent No. 999.**

## Stadttheater Halle.

Direktion: Geh. Hofrat M. Richards.  
— Jernutt 1181.  
Dienstag den 16. Mai:  
Anfang 8 Uhr:  
282. Vorstellung in 4. Viertel.  
**Letzte Vorstellung der Spielzeit.**  
**Hilfsfonds- und Benefiz-Abend**  
**Hellmuth Pfund.**  
**Taifun.**  
Schauspiel in 4 Akten von Melchior Lengyel.  
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.  
Anf. 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
**Zigarron!**  
36 vertriebene, gen. Nachr.  
100 St. 6 Pf. — 3/4 Bg. Merito M. 3.90,  
100 St. 7 Pf. — 3/4 Bg. Blauer M. 5.30,  
100 St. 8 Pf. — 3/4 Bg. Sumatra M. 5.60,  
100 St. 8 Pf. — 3/4 Bg. Nordenland M. 5.80,  
100 St. 10 Pf. — 3/4 Bg. Sumatra M. 6.70 zum 27. — alles in hervorragt, auf gelagert. Olf. **S. Gaus**, Halle a. S., Geheir. 5. **Gegr. 1887.**

Morgen Dienstag **Schlachtfest.**  
**Herrmann Müller,** Jakobstr. 15.  
Morgen u. jeden Dienstag **Schlachtfest.**  
**John Fischer,** Gr. Rosenstr. 39.  
Jeden Dienstag **Schlachtfest.**  
**O. Graubau.** Manschestr. Nr. 3.  
Dienstag **Schlachtfest.**  
**Wilh. Nagel,** Gaudaust. Nr. 23.  
**Hilfe** bei Rückgrat-Verkrümmungen!  
Glanzende Erfolge erzielte bei Erweichung des Rückenmarks mit dem **Wundermittel**, patentierter, revolutionärer Apparat **Systeme Giesse.**  
Jede Anatomie erteilt gratis  
**F. Knezel,** Dresden, Struwer. 5.  
Persönlich zu sprechen in Leipzig, Hotel Victoria, Mittwoch d. 17. u. Donnerstag d. 18. Mai.  
Für den Anhalt der Interesse übermitteln wir den Prospecten dem Publikum gegenüber keinerlei Verantwortung.  
**13. Mai.**  
Für die vielen Beweise bergischer Teilnahme bei unserem schweren Verlust, sagen wir allen unseren innigsten Dank.  
**Familie Lausch.**  
**Helene Völker.**  
Die Beerdigung des Monteurs **Fritz Fetsch** findet **Dienstag** nachm. 3 Uhr von der Leiche in Halle des Trostarch-Bereiches aus statt.  
**Familie Fetsch.**  
Herrn von den Seinen verliert im Krankenbette u. **Greussen** mein lieber Mann, unser vorlanger Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der **Kesselschmied Otto Gebhardt** im Alter von 81 Jahren. — Um stilles Beileid bitten **Martha Gebhardt geb. Metzner** nebst 6 unermögenden Kindern.  
Zugedachte Verwandten bitte Friedfertigkeit bei Gebhardt abzugeben.  
**13. Mai.**  
**Schließungen:** Lokomotivhilfsleiter **Boedde** und **Präsident** **Krauss** und **Subwiva** **Buchereit** Nr. 29. **Druckerei** **Reil** und **Marie Lehmann** (Denkmalstr. 2) und **Subwiva** **Buchereit** Nr. 18.  
**Wochen:** **Schleifer** **Reise** E. (Gabelsbergerstr. 10). **Angenieur** **Anton T. Zedlitz** 13. **Kaufmann** **Schulz** E. (Geheir. 4). **Politiker** **Elber** T. (Näherplatz 11).  
**Wochen:** **Monteur** **Fetsch**, 53 J. (Große Brunnenstr. 13). **Wochen** **Schulz** E., 3 J. (Große Brunnenstr. 13). (Gabelsbergerstr. 30).

# Brennspiritus „Herold“

30 (bisher 32 Pf.) 90 Vol. % pro Liter ausf. 15 Pf. Reichsanhalt für Kochzwecke

95 Vol. % (bisher 35 Pf.) pro Liter ausf. 15 Pf. Reichsanhalt für Kochzwecke Pf. 32

— Ueberall erhältlich! —  
Ankunft über Beugquellen für Wiederverkauf und Private erteilt bereitwillig  
**Spiritus-Zentrale, Berlin W. 9.**  
**Jetzt billiger**

Kesselschmied **Otto Gebhardt**  
im Alter von 81 Jahren. — Um stilles Beileid bitten  
**Martha Gebhardt geb. Metzner**  
nebst 6 unermögenden Kindern.  
Zugedachte Verwandten bitte Friedfertigkeit bei Gebhardt abzugeben.







**Allerlei.**

**Christliche Moral.**

Aus Rom wird dem Correspondenten berichtet: In einem herrlichen Stempel erster Ordnung entwirft sich eine geheimnisvolle und anfänglich als Kirchenstiftung verhehlene Versammlung eines Kirchenbildes in Villa Franca bei Verona. Der Künstler des sehr herrlichen Ortes mehrte unlangst den Carabinieri, das einem Christusbild in der Kirche von unbekannter Hand der Kopf abgehauen worden sei und lenkte dann den Verdacht auf zwei junge Leute des Ortes, die der sozialistischen Partei angehören. Den Carabinieri schien der Eifer des Angelegten einigermaßen verdächtig. Obwohl sich die Herrlichen des Ortes und der umwohnenden Dorfer familiär gegen die beiden Beschuldigten wendeten, Verfügungen abteilten und auf eine Reueinweihung der entweihten Kirche drangen, blieben die Carabinieri bei dem Glauben, daß der Künstler Cacciatori mehr über die Sache wüßte, als er zeigen wollte. Nach langem Kreuzverhör gab endlich der biedere Künstler zu, das Christusbild sei ihm beim Schneiden zu Boden gefallen und dabei der Kopf zerbrochen. Auch diese Darstellung erschien wenig glaubwürdig, da der Zweck der Vernehmung allzu deutlich an dem Gesichte ankam. Vor einigen Tagen hat man nun wirklich unter einem Saufen linksseitig den unerschädigten Christuskopf gefunden und hat somit einen Weg dafür in der Hand, daß der Künstler gelogen hat. Der Künstler ist daraufhin verhaftet worden. Das arme Christusbild ist übrigens ein Opfer des 1. Mai

geworden. Es befiel die Absicht, zu diesem Tage gegen die Sozialisten Stimmung zu machen. Zur Erreichung dieses frommen Zweckes war jedes Mittel recht.

**Großfeuer.**

Eine große Feuersbrunst wüthete in Berlin im Kreis Koblenz an der russischen Grenze. Ueber 200 Häuser wurden eingeäschert. Im Hospital sind 8 Personen in den Flammen umgekommen. 300 Familien sind obdachlos geworden.

**Heiliges Allerlei.** Zwölf Bergarbeiter verunglückt. Im Bergwerk Couffray bei Wasmes in Belgien ließ ein Förderkorb mit 12 Anläufen infolge Verlagens der Bremsvorrichtung mit großer Heftigkeit auf, wobei alle Anläufe mehr oder weniger schwer verletzt wurden. Der Zustand mehrerer Arbeiter ist sehr ernst. — Vom Zuge gerammt. Im Bahnhof von Baden ereignete sich ein tragischer Unfall. Ein 16jähriges Mädchen, welches vor dem Gatten des Zuges absprang, kam unter die Räder und der Kopf wurde ihm glatt vom Kumpfe getrennt. — Vor der Strafkammer in Köln hatte sich der 17jährige italienische Hausknecht Neppele aus Burenburg zu verantworten. Neppele hatte sich nachts in die Wohnung des Kellers Gehirns geschlichen und ihn nach verweiltem Kampfe erwürgt, nachdem er seinen Opfer vorher schmerzliche Wessertische beigebracht hatte. Das Urteil lautete auf 15 Jahre Gefängnis. — 30 Soldaten ertrunken. Auf dem Übungsplatz von Socobon in der Kongolofonie wurden Soldaten, die in Booten auf einem Stille führen, von einem Wirbelwinde erfasst. Die Boote schlugen um und gegen 30 Soldaten ertranken.

**Aus dem Geschäftsverkehr.**

Auf dem Gebiete der Ernährungsfrage ist man wieder ein großes Stück vorwärts gekommen. Die seit langem erhaltenen, den ungewöhnlich hohen Fleischpreisen machen es vielen Bezugs-umäßig, sich ein schmackhaftes, kräftiges und doch billiges Gericht zu bereiten. Es ist nun gelungen, durch eine glückliche Zulammenlegung diverser Getreide- und Milttenfrüchte eine Komposition zu schaffen, die fertig zubereitet ein schmackhaftes Gericht gibt, das so köstlich Fleisch ähnlich schmeckt, daß es vielen unmöglich ist, diese Fleischgerichte von wirklichem Fleisch zu unterscheiden. Auf der Kochkunst-Ausstellung, und auch vor wenigen Tagen anlässlich des Unterhaltungsabends der Zeitschrift 'Sach-Zehring', Gausfrau, wurde von dem dort ausstellenden Geschäft, Gesundheits-Zentrale, Neumarktstraße, Proben verteilt, die das Gelingen der angewandten Hausfrauen in hohem Grade erregten. Es sollte niemand veräumen, einen Versuch damit zu machen. Am liebsten verweisen wir auf die heutige Ausgabe der Gesundheits-Zentrale (Halle'sches Reformhaus), Neumarktstraße 34.

Besbewährte gesunde und magen-darmkranke **Kufeke** Nahrung für: schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

**Alles raucht!**



**Eckstein's Nr. 5-Cigaretten**

von A. M. Eckstein & Söhne, Dresden. Lieferanten der Königl. Italien. Tabakregie. (1700 Arbeiter.)

10 Stück 25 Pfg. (Nur Handarbeit)

**Arbeitsmarkt**

† **Tüchtige Formner und Kernmacher gesucht.** An meld. Rich. Wagnerstr. 37, pt.

**Junges Mädchen** sucht Beschäft. bei einfacher **Schneiderin.** Nur für Nachmittagsstunden. Gefl. Offerten unter W. H. 64 an die Exped. d. dies. Blattes.

**Tüchtige Männer und Förderleute** stellt bei hohen Löhnen sofort ein

**Grabe Marie bei Prenditz** (Anhalt). — Wohnungen vorhanden. —

**Tüchtige Maurer- und Zimmergefelten** werden sofort eingestellt durch den **Arbeitsnachweis für das Baugewerbe zu Halle a. S.,** Mittelstraße 20.

**Ordentlichen Laufburschen** auf ca. 4 Wochen zur **Aushilfe gesucht.** Albert Drechsler Nachf., Poststrasse 21.

**Marke Z. Z.**

**Korsett Leona**  
**Korsett Modeska**

empfehlen **Bernh. Kaeni,** Schmeerstrasse 2.

Parteischriften empfiehlt die **Volksbuchhandl.**

**Ansichtspostkarten** empfiehlt die **Volksbuchhandl.**

**Tüchtiger Dreher** an **Hinterdrehbank** gesucht. **Beesenerstr. 15.**

**Drüsen-**

entzündung operiert. Die Wunde ist längst vernarbt, trotzdem waren die Drüsen im Jahr wieder hart angeschwollen. Auf dringl. Rat trank ich **Ailtschbacher Mari-Strudel** starkes Salz- (Jod-Gee-Mangan-Stochsalzquelle). Der Erfolg war überraschend. Schon nach 6 W. waren die Drüsen zu meiner Größe. Arznei vollst. zurückgegangen. Ich werde den **Mari-Strudel** immer trinken, er wirkt aberlittenregend, beruhigend, u. blutverbeß. u. bekommt mir viel besser als Lebertran, den ich früher trank. G. C. Hertzl, woran empf. 31. 05. 01. Sie haben bei: **Wilhelm Hofer,** Weidstr. 53-55en gros in der **Bahnhof- u. Löwen-Apothek;** bei **Herrn Pfahl, u. Buchererstr. 75;** **Hugo Schulze, Bernburgerstr. 32;** **H. Stitz Neff, Ge. Steintstr. 33;** **Max Röhler, Rammstr. 23;** **Oskar Ballin jr., Leipzigerstr. 63;** **Bruno Berthold, Ge. Steintstr. 48.**

**Tüchtiger Dreher** an **Hinterdrehbank** gesucht. **Beesenerstr. 15.**



**Die drei Getreuen**

— von Millionen Hausfrauen als unentbehrlich gepriesen — sind

**Rheinperle und Solo**

Margarine sowie die beliebte

**Pflanzenbutter-Margarine — Cocosa**

In Geschmack, Aroma und Bekanntheit bester Butter gleich, aber wesentlich billiger wie diese! — Überall erhältlich!

A. Hela, Fabrikanten: Weib. Marg.-Werke Jägerstr. 11/12, G. m. b. H., Chem.



statt **Butter** das beste!

**Krankenkassen-Verband.**

Herr Dr. med. Laabs hat sich nach einer Bekanntmachung als **Kassenarzt** bei sämtlichen **Kassen** des **Krankentassen-Verbandes** ausgegeben. Unseren **Kassen** und deren **Mitgliedern** geben wir hiermit davon **Kenntnis**, daß der **Genaunte** **Weber** vom **Krankentassen-Verband** angeht, **wach** **Kassen-Arzt** bei **sämtlichen** **Kassen** des **Krankentassen-Verbandes** ist.

**Krankenkassen-Verband.**

J. H. Alb. Adler, Vorsitzender.

**Makulatur** hat abzugeben **Halle'sches Genossenschafts-Druckerei.**

**Blumengitter**

in Holz und Eisen. **G. m. H. C. F. Ritter**, Leipzigstrasse 30.

**Waschgefäße**

besonders **Milch-Wasch- u. Sp.-B.** **Zander,** Ge. Steintstr. 12.

**Praktische Spargelheber**

empfehlen **G. m. H. C. F. Ritter**, Leipzigstrasse 30.

Parteischriften empfiehlt die **Volksbuchhandl.**